Ich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«ICH»

Illustration Confoederatio Helvetica

(Unsere illustrierte Beilage)

Krück-Ex 13

Eine ebenso sensa- als redak-tionelle medizinisch-wissenschaftliche Reportage

Krankheit ist eine Geißel der Menschheit, sagt schon Horistotteres. Deshalb sind wir glücklich, unsere Leser auf ein Universalheilmittel vorzubereiten, das an sämtlichen Patienten des Spitals von Plumplong (Leitung Prof. X) ausprobiert wird und das der obenerwähnten Geißel den Zwick abschneidet.

Wir alle leiden an Polypneumatis, Bibiberti, an Eckzehnen, Vasonotoria, Hypernemesis und Interpostalneuralgie. Deshalb sind wir glücklich, daß uns das Professor Xsche Institut ermächtigt, als erste Zeitschrift auf den soeben entdeckten Bezwinger dieser unangenehmen Seuchen aufmerksam zu machen:

KRÜCK-EX 13!!!

Krück-Ex 13, in kleinen Quantitäten in der Schweiz bereits an Land gebracht, in einigen Apotheken schon erhältlich, solange Vorrat. Kurpackung 53 Tabletten Fr. 4.11.

Ganz zufällig gelang es unserem Reporter, einen jahrelang bettlägerigen Patienten des Plumplongschen Spitals, der an diabetischer Paralysis litt, nach Einnahme der dritten Tablette auf die Platte zu bannen. Das Bild spricht für sich selbst, Krück-Ex 13 braucht keiner weiteren Empfehlung.